Wie schön leuchtet der Morgenstern GL 357 (ö)

Text: Philipp Nicolai 1599, AÖL 1973
Melodie: Philipp Nicolai (1597) 1599
Satz: Christian Matthias Heiß (*1967)

Intonation (8 Takte)

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn
2. Du mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes und Ma - ri - en Sohn,
3. Gieß sehr tief in mein Herz hi - nein, du leuch - tend Klein - od, ed - ler Stein,
4. Von Gott kommt mir ein Freu - den - schein, wenn du mich mit den Au - gen dein
5. Herr Gott Va - ter, mein star - ker Held, du hast mich e - wig vor der Welt
6. Stimmt die Sai - ten der Ki - ta - ra und lasst die sü - ße Mu - si - ca
7. Wie bin ich doch so herz - lich froh, dass mein nun ist das A und O,

7

1. uns herr - lich auf - ge - gan - gen. Du Sohn Da - vids aus Ja[illegible]obs Stamm,
2. ein Kö - nig hoch - ge - bo - ren! Mein Klein - od du, [illegible]n Preis [illegible]d Ruh[illegible]
3. die Flam - me dei - ner Lie - be und gib, dass ich a[illegible] dei - n[illegible] Leib,
4. gar freund - lich tust an - bli - cken. Herr Je - su, [illegible] men[illegible] trau - [illegible] Gut,
5. in dei - nem Sohn ge - lie - bet. Er hat mich g[illegible] sich [illegible]n [illegible]e - traut,
6. ganz freu - den - reich er - schal - len, dass ich [illegible] - ge[illegible] mit [illegible]sus Christ,
7. der An - fang und das En - de. Er wir[illegible] m[illegible] doch [illegible] zu sei - nem Preis

14

1. mein Ko[illegible] und me[illegible]u - ti - gam, du hältst mein Herz ge - fan - gen. Lieb - lich, freund -
2. dei[illegible] wig E - va[illegible] - li - um, das hab ich mir er - ko - ren. Herr, dich such
[illegible] wähl - ter [illegible]n - stock, bleib ein Zweig in fri - schem Trie - be. Nach dir steht
[illegible] ist, dei[illegible] und Blut mich in - ner - lich er - qui - cken. Nimm mich freund -
er ist [illegible] - ne Braut; drum mich auch nichts be - trü - bet. E - ja, e -
der mei - nes [illegible]t - gam ist, in ste - ter Lie - be wal - len. Sin - get, sprin -
auf - neh - me [illegible] in [illegible] - ra - deis; des schlag ich in die Hän - de. A - men, A -

22

1. lich, schön und präch - tig, groß und mäch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.
2. ich. Ho - si - an - na. Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.
3. mir mein Ge - mü - te, ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.
4. lich in dein Ar - me und er - bar - me dich in Gna - den. Auf dein Wort komm ich ge - la - den.
5. ja, himm - lisch Le - ben wird er ge - ben mir dort o - ben. E - wig soll mein Herz ihn lo - ben.
6. get, ju - bi - lie - ret, tri - um - phie - ret, dankt dem Her - ren. Groß ist der Kö - nig der Eh - ren.
7. men, komm du schö - ne Freu - den - kro - ne, säum nicht lan - ge. Dei - ner wart ich mit Ver - lan - gen.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.253/90
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com